

KAUFVERTRAG

über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug

von privat
an privat

Verkäufer (privat):

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

geb. am

Telefon

Kraftfahrzeug:

Hersteller

Typ

amtliches Kennzeichen

Fahrzeug-Ident-Nr.

Fahrzeugbrief-Nr./Nr. der
Zulassungsbescheinigung Teil II

Nächste Hauptuntersuchung

Nächste Abgasuntersuchung

Erstzulassung

PS / KW

Hubraum

Gesamtpreis: €

in Worten

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft – soweit nicht nachfolgend eine Garantie übernommen wird. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei Körperschäden. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

Angaben des Verkäufers:

Der Verkäufer garantiert ...

... dass das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist
... dass das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zubehör aufweist:

... dass das Kfz in der Zeit, in der es sein Eigentum war,

- keinen Unfallschaden
- keine sonstige Beschädigung erlitt (z. B. Hagelschaden)
- lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat:

Der Verkäufer erklärt ...

... dass das Kfz auch in der übrigen Zeit, soweit ihm bekannt,

- keinen Unfallschaden
- keine sonstigen Beschädigungen
- lediglich folgende Unfallschäden oder sonstige Beschädigungen hatte:

... dass das Kfz, soweit ihm bekannt, bei km-Stand

- mit dem Originalmotor
- mit einem anderen Motor (Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.

Der Käufer bestätigt den Empfang

- des Fahrzeugbriefes/Zulassungsbescheinigung Teil II, Fahrzeugscheins/Zulassungsbescheinigung Teil I und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung und bei stillgelegten Fahrzeugen außerdem die Stilllegungsbescheinigung
- des Kfz mit Schlüsseln
- Untersuchungsbericht des Fahrzeugs

Erklärung des Käufers gegenüber der bisherigen Versicherungsgesellschaft

- Ich will den Versicherungsvertrag weiterführen. Stellen Sie mir bitte die erforderlichen Unterlagen für die Ummeldung zur Verfügung.
Ich bin im öffentlichen Dienst beschäftigt ja nein
- Ich habe für das Fahrzeug bereits bei einer anderen Gesellschaft eine Versicherung beantragt.
- Ich kündige den auf mich übergegangenen Versicherungsvertrag mit sofortiger Wirkung.

Der Verkäufer bestätigt den Empfang

- des Kaufpreises
- einer Anzahlung in Höhe von €

Dieser Vordruck wurde Ihnen
ausgehändigt von der

HUK24
DIE ONLINE-VERSICHERUNG

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden – wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, bringen Sie den Vermerk „unbekannt“ an. Bitte füllen Sie auch die Karten auf der letzten Seite aus.

Bitte Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen bzw. streichen.

Käufer:

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

geb. am

Telefon

Personalausweis- bzw. Pass-Nr. und ausstellende Behörde

... dass das Kfz, soweit ihm bekannt,

- nicht gewerblich genutzt wurde
- gewerblich genutzt wurde (z. B. als Taxi, Mietwagen, Fahrschulwagen)

... dass das Kfz, soweit ihm bekannt, eine Gesamtfahrleistung von _____ km aufweist

... dass das Kfz, soweit ihm bekannt, _____ (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschließlich Verkäufer) hatte.

... dass es sich um ein Importfahrzeug (sog. Grau- oder Parallelimport) handelt.

- ja nein

Ein Untersuchungsbericht über den Zustand des Kfz liegt vor ja nein

Erklärungen des Käufers:

Der Käufer meldet das Kfz bis zum _____ um.

Der Käufer erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

Sondervereinbarungen (z. B. Liefertermin):

Ort / Datum

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

Ort

Datum / Uhrzeit

Unterschrift des Käufers

Ort

Datum

Unterschrift des Käufers

Ort, Datum

Unterschrift des Verkäufers

Für den Käufer

KAUFVERTRAG

über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug

**von privat
an privat**

Verkäufer (privat):

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

geb. am

Telefon

Kraftfahrzeug:

Hersteller

Typ

amtliches Kennzeichen

Fahrzeug-Ident-Nr.

Fahrzeugbrief-Nr./Nr. der
Zulassungsbescheinigung Teil II

Nächste Hauptuntersuchung

Nächste Abgasuntersuchung

Erstzulassung

PS / KW

Hubraum

Gesamtpreis: €

in Worten

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft – soweit nicht nachfolgend eine Garantie übernommen wird. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei Körperschäden. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

Angaben des Verkäufers:

Der Verkäufer garantiert ...

... dass das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist
... dass das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zubehör aufweist:

... dass das Kfz in der Zeit, in der es sein Eigentum war,

- keinen Unfallschaden
 keine sonstige Beschädigung erlitt (z. B. Hagelschaden)
 lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat:

Der Verkäufer erklärt ...

... dass das Kfz auch in der übrigen Zeit, soweit ihm bekannt,
 keinen Unfallschaden
 keine sonstigen Beschädigungen
 lediglich folgende Unfallschäden oder sonstige Beschädigungen hatte:

... dass das Kfz, soweit ihm bekannt, bei km-Stand

- mit dem Originalmotor
 mit einem anderen Motor (Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.

Der Käufer bestätigt den Empfang

- des Fahrzeugbriefes/Zulassungsbescheinigung Teil II, Fahrzeugscheins/Zulassungsbescheinigung Teil I und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung und bei stillgelegten Fahrzeugen außerdem die Stilllegungsbescheinigung
 des Kfz mit _____ Schlüsseln
 Untersuchungsbericht des Fahrzeugs

Erklärung des Käufers gegenüber der bisherigen Versicherungsgesellschaft

- Ich will den Versicherungsvertrag weiterführen. Stellen Sie mir bitte die erforderlichen Unterlagen für die Ummeldung zur Verfügung.
Ich bin im öffentlichen Dienst beschäftigt ja nein
 Ich habe für das Fahrzeug bereits bei einer anderen Gesellschaft eine Versicherung beantragt.
 Ich kündige den auf mich übergegangenen Versicherungsvertrag mit sofortiger Wirkung.

Der Verkäufer bestätigt den Empfang

- des Kaufpreises
 einer Anzahlung in Höhe von _____ €

Dieser Vordruck wurde Ihnen
ausgehändigt von der

HUK24
DIE ONLINE-VERSICHERUNG

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden – wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, bringen Sie den Vermerk „unbekannt“ an. Bitte füllen Sie auch die Karten auf der letzten Seite aus.

Bitte Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen bzw. streichen.

Käufer:

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

geb. am

Telefon

Personalausweis- bzw. Pass-Nr. und ausstellende Behörde

... dass das Kfz, soweit ihm bekannt,

- nicht gewerblich genutzt wurde
 gewerblich genutzt wurde (z. B. als Taxi, Mietwagen, Fahrschulwagen)

... dass das Kfz, soweit ihm bekannt, eine Gesamtfahrleistung von _____ km aufweist

... dass das Kfz, soweit ihm bekannt, _____ (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschließlich Verkäufer) hatte.

... dass es sich um ein Importfahrzeug (sog. Grau- oder Parallelimport) handelt.
 ja nein

Ein Untersuchungsbericht über den Zustand des Kfz liegt vor ja nein

Erklärungen des Käufers:

Der Käufer meldet das Kfz bis zum _____ um.
Der Käufer erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

Sondervereinbarungen (z. B. Liefertermin):

Ort / Datum

Unterschrift des **Verkäufers**

Unterschrift des **Käufers**

Ort

Datum / Uhrzeit

Unterschrift des **Käufers**

Ort

Datum

Unterschrift des **Käufers**

Ort, Datum

Unterschrift des **Verkäufers**

Für den Verkäufer

Für Verkäufer und Käufer

Schicken Sie bitte die von Verkäufer und Käufer unterschriebenen Veräußerungsanzeigen an die Kfz-Zulassungsbehörde und an Ihre Versicherungsgesellschaft, um den Verkauf Ihres Fahrzeugs zu melden. Dafür können Sie die beiden Vorlagen verwenden.



An die Zulassungsbehörde

Veräußerungsanzeige und Empfangsbestätigung gem. § 27 III StVZO

Name des Verkäufers / Anschrift

Ich zeige an, dass ich mein Kfz

amtl. Kennzeichen

Hersteller

Fahrzeug-Ident-Nr.

Typ

verkauft habe an (bitte vollständig ausfüllen)

Name des Käufers

Personalausweis-Nr.

Straße

PLZ

Ort

Land

Ort / Datum

Unterschrift des **Verkäufers**

Als Käufer bestätige ich, dass mir bei der Übergabe des Kfz

Datum der Übergabe

Uhrzeit

folgende Unterlagen ausgehändigt wurden:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Fahrzeugbrief/Zulassungsbescheinigung Teil II
- Fahrzeugschein/Zulassungsbescheinigung Teil I
- Stilllegungsbescheinigung
- Bescheinigung über letzte Abgas- und Hauptuntersuchung

Ort

Datum

Unterschrift des **Käufers**

An die bisherige Versicherungsgesellschaft

Ich teile mit, dass ich mein bei Ihnen versichertes Kfz verkauft habe.

Name des Verkäufers / Anschrift

Kraftfahrt-Versicherungsschein-Nr.

Straße

Telefon

PLZ

Ort

Das Kfz

amtl. Kennzeichen

Hersteller

Fahrzeug-Ident-Nr.

Typ

wurde verkauft an (bitte vollständig ausfüllen)

Name des Käufers

Straße

Telefon

PLZ

Ort

Land

und übergeben

Datum der Übergabe

Uhrzeit

Ort / Datum

Unterschrift des **Käufers**

Unterschrift des **Verkäufers**

Als Käufer erkläre ich

- Ich will den Versicherungsvertrag weiterführen. Stellen Sie mir bitte die erforderlichen Unterlagen für die Ummeldung zur Verfügung. Ich bin im öffentlichen Dienst beschäftigt ja nein
- Ich habe für das Fahrzeug bereits bei einer anderen Gesellschaft eine neue Versicherung beantragt.
- Ich kündige den auf mich übergegangenen Versicherungsvertrag mit sofortiger Wirkung.

Ort

Datum

Unterschrift des **Käufers**



Bitte
mit 0,45 €
freimachen

An die
Zulassungsbehörde

Bitte
mit 0,45 €
freimachen

An die

Dieser Vertrag gilt nur für den privaten Verkauf von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Wenn ein „Unternehmer“ ein gebrauchtes Kfz an einen „Verbraucher“ (Privatperson) verkauft, ist der in diesem Vertrag enthaltene „Ausschluss der Sachmängelhaftung“ unwirksam. Als Unternehmer gilt bereits, wer beim Verkauf seines Fahrzeuges in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handelt.

Vorsicht: Das muss nicht unbedingt ein gewerblicher Autohändler sein. Das kann auch ein selbstständiger Handwerker, Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt sein, der sein gebrauchtes Geschäftsfahrzeug verkauft.

Wichtige Hinweise für den Verkäufer:

Achten Sie darauf, dass der Käufer voll geschäftsfähig, also bereits 18 Jahre alt ist. Prüfen Sie nach, ob der Käufer den erforderlichen Führerschein hat, wenn er eine Probefahrt machen will.

Tragen Sie den vollständigen Namen und die Anschrift des Käufers in die Vertragsformulare und in die beiliegenden Verkaufsmeldungen ein. Vergleichen Sie die angegebenen Daten mit dem Personalausweis oder dem Pass des Käufers. Tragen Sie die Personalausweis- oder Passnummer und die ausstellende Behörde in die Kaufvertragsformulare ein.

Informieren Sie den Käufer im Vertrag über etwaige Mängel oder Schäden des Kfz, insbesondere über Unfallschäden. Nach der Rechtsprechung muss der Verkäufer auch geringfügige Unfallschäden dem Käufer ungefragt offenbaren.

Vereinbaren Sie möglichst Barzahlung des vollen Kaufpreises bei Fahrzeugübergabe, weil Stundungen, Ratenzahlungen und die Entgegennahme von Schecks oder Wechseln zu Problemen führen können.

Händigen Sie dem Käufer den Fahrzeugbrief/Zulassungsbescheinigung Teil II erst aus, wenn der Kaufpreis voll bezahlt ist.

Schon mit dem Eigentum am Kfz geht die Versicherung (Haftpflicht und Kasko) auf den Käufer über. Deshalb beeinträchtigt ein nach der Eigentumsübertragung vom Käufer verursachter Unfallschaden nicht den Schadenfreiheitsrabatt des Verkäufers, auch wenn das Kfz noch nicht umgeschrieben ist.

Schicken Sie die Verkaufsmeldungen sofort an die Kfz-Zulassungsbehörde und Ihre Versicherungsgesellschaft. Die Kfz-Steuerpflicht geht erst mit Eingang der Veräußerungsanzeige bei der Zulassungsbehörde auf den Erwerber über. Behalten Sie von den Verkaufsmeldungen Kopien zurück. Meldet der Käufer den Wagen nicht um, besteht die Gefahr, dass Sie trotzdem bis zu 1 Jahr für die Kfz-Steuer und die Versicherungsprämie haften.

Daher unser Rat für Zweifelsfälle:

- fahren Sie mit dem Käufer zur Zulassungsbehörde und melden den Wagen gleich um.
- oder – insbesondere, wenn der Käufer keinen Wohnsitz in Deutschland nachweisen kann – legen Sie das Kfz vor Übergabe an den Käufer still.
(Dieser benötigt bei der Abholung des Wagens ein Überführungs- oder Zollkennzeichen.)

Wichtige Hinweise für den Käufer:

Sie sollten den Zustand des Fahrzeugs möglichst genau selbst untersuchen oder von einem Fachmann untersuchen lassen und eine Probefahrt machen. Überprüfen Sie die Eintragungen in den Fahrzeugpapieren, insbesondere im Fahrzeugbrief/Zulassungsbescheinigung Teil II.

Lassen Sie sich eine schriftliche Verkaufsvollmacht und die Ausweisepapiere des Bevollmächtigten vorweisen, wenn nicht der Fahrzeugeigentümer selbst mit Ihnen verhandelt. Notieren Sie sich die Anschrift des Bevollmächtigten.

Achten Sie darauf, dass eine mitverkaufte Zusatzausstattung und Zubehör in den Vertragsformularen vollständig aufgeführt und genau beschrieben wird (evtl. Ergänzungsblatt verwenden, das von beiden Parteien unterschrieben wird).

Melden Sie den Wagen sogleich bei der für Sie zuständigen Zulassungsbehörde um.

Dazu brauchen Sie:

- ✓ Versicherungsbestätigung (erhalten Sie bei der HUK-COBURG)
- ✓ Fahrzeugbrief/Zulassungsbescheinigung Teil II
- ✓ Fahrzeugschein/Zulassungsbescheinigung Teil I (bei stillgelegtem Fahrzeug Stilllegungsbescheinigung)
- ✓ Bescheinigung über die letzte Hauptuntersuchung
- ✓ AU-Bescheinigung (Bescheinigung über die Abgasuntersuchung)
- ✓ Personalausweis oder
- ✓ Reisepass mit Meldebestätigung.

Wenn Sie nicht selbst zur Zulassungsbehörde fahren, müssen Sie dem Beauftragten, der ebenfalls Personalausweis oder Reisepass mitbringen muss, außerdem eine Vollmacht mitgeben.

Mit dem Kauf übernehmen Sie auch den dazugehörigen Versicherungsvertrag. Sie haben aber – ebenso wie der Versicherer – ein außerordentliches Kündigungsrecht. Dieses Kündigungsrecht gilt als wahrgenommen, wenn Sie das Fahrzeug mit der Deckungskarte eines anderen Versicherers auf Ihren Namen ummelden. Wenn Sie den Vertrag vom Verkäufer übernehmen, müssen Sie mit ihm vereinbaren, wie Sie die Beitragszahlung für das laufende Versicherungsjahr regeln. Gegenüber dem Versicherer haften Sie und der Verkäufer hierfür gemeinsam.

Ihr Vertrag wird übrigens nach Ihren persönlichen Risikomerkmale eingestuft. Der Verkäufer kann seinen Schadenfreiheitsrabatt-Anspruch weiter selbst nutzen.

Vergewissern Sie sich auf jeden Fall, dass für das Fahrzeug noch Versicherungsschutz besteht, bevor Sie losfahren. Am besten lassen Sie sich vom Verkäufer die Versicherungspolice und den Nachweis, dass die Prämie bezahlt ist, zeigen. Denn falls das Fahrzeug nicht versichert ist, laufen Sie Gefahr, eventuell vor der Ummeldung angerichtete Schäden aus eigener Tasche zahlen zu müssen.